

Food Science (praxisintegriert dual)

Hochschule Bremerhaven
Bachelor of Engineering



Kurzprofil

Wie traditionelle und innovative Lebensmittel entwickelt, verarbeitet und verpackt werden, wird in unseren Hörsälen und Laboren anwendungsorientiert gelehrt. Food Science vermittelt eine **einzigartige Kombination aus Naturwissenschaft, Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Management** – genau die Fähigkeiten, die in der Lebensmittelindustrie gefragt sind.

Das Studium besteht aus einer Mischung aus naturwissenschaftlichen, technischen, wirtschaftswissenschaftlichen und ernährungsphysiologischen Modulen, die vielfältige Einblicke in die faszinierende Welt der Lebensmittel liefern.

Der Studiengang bereitet gezielt auf zukünftige Herausforderungen vor, indem er theoretisches Wissen mit wertvoller Praxiserfahrung verbindet. Im Wechsel zwischen Hochschule und Betrieb werden technologische Abläufe verstanden, betriebswirtschaftliche Entscheidungen nachvollzogen und wertvolle Einblicke in die reale Arbeitswelt gewonnen. Dafür stellen die Kooperationsunternehmen die Studierenden als Mitarbeitende ein und schicken sie zum Studieren in unsere Hörsäle und Labore.

Je nach Interesse und Berufswunsch, bietet das Studium ab dem dritten Semester die Wahl zwischen zwei Vertiefungsrichtungen: **Lebensmitteltechnologie (Bachelor of Engineering)** oder **Lebensmittelwirtschaft (Bachelor of Science)**.

Hochschule Bremerhaven

Kontakt

Die Studienberatung der Hochschule Bremerhaven ist deine erste Anlaufstelle bei Fragen und Anliegen rund um die Studienorientierung und die Aufnahme eines Studiums.

Studienberatung
Tel.: 0471/4823-556
E-Mail: studienberatung@hs-bremerhaven.de

Studienverlauf

1. Semester

Lebensmitteltechnologische Basisreaktionen, Chemie der Lebensmittel, Rohstoffkunde, Mathematik, Angewandte Statistik, Grundlagen VWL/BWL, Industrieprojekt 1*

2. Semester

Physik, Analytische Chemie, Mikrobiologie, Grundlagen Lebensmitteltechnik, Lebensmittelrecht, Industrieprojekt 2*

3. Semester

Vertiefungsrichtung Lebensmitteltechnologie (z.B. pflanzliche Lebensmittel, Fleisch, Fisch) oder Lebensmittelwirtschaft (z.B. Marketing, Logistik), Lebensmittelmikrobiologie, Chemical Analysis of Food

4. Semester

Praxissemester im Unternehmen*

5. Semester

Quality Management, Food Hygiene, Automation/Industry 4.0/AI, Investment and Financing, Cost and Performance Accounting, Study Project*

6. Semester

Food Processing, Food Packaging, Global Food Markets - International Management, Product Innovation and Market Research, Bachelorarbeit und Kolloquium*

*Diese Module stellen die Transfer-Projekte dar, die im Unternehmen durchgeführt werden.

Schwerpunkte/Besonderheiten

Schwerpunkte/Besonderheiten

Je nach Interesse und Berufswunsch, bietet das Studium ab dem dritten Semester die Wahl zwischen **zwei Vertiefungsrichtungen: Lebensmitteltechnologie (Bachelor of Engineering) oder Lebensmittelwirtschaft (Bachelor of Science)**.

Der Abschluss hängt dabei von der gewählten Vertiefung ab.

Mit der praxisorientierten und spezialisierten Ausbildung im Rahmen des praxisintegriert dualen Studiums haben die Absolvierenden allerbeste Chancen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

Zulassung/Bewerbung

Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist eine allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss. Zudem führt seit Frühjahr 2024 eine 3-jährige Ausbildung zu einer fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Bei Fragen zur Zulassung und insbesondere zu Möglichkeiten eines Studiums ohne Hochschulreife informieren das Immatrikulationsamt und die Studienberatung. Englischkenntnisse sollen dem Niveau B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Für ausländische Studierende gilt als Zulassungsvoraussetzung das Sprachniveau C1 in Deutsch.

Eine Bewerbung ist nur mit einem Ausbildungs- oder Studienvertrag von einem kooperierenden Unternehmen möglich.

Bewerbung

Eine Bewerbung für das duale praxisintegrierte Bachelorstudium der Lebensmitteltechnologie/-wirtschaft erfolgt zuerst im kooperierenden Unternehmen. Hierfür inserieren die Unternehmen in der Regel Stellenausschreibungen oder entsenden Mitarbeiter:innen, denen sie eine besondere Qualifikation zuteil werden lassen wollen (siehe auch Studieren ohne Abitur).

Der Studiengang Lebensmitteltechnologie / Lebensmittelwirtschaft praxisintegriert dual (LTW dual) nimmt jährlich zum Sommer- und Wintersemester Studierende auf. Die Bewerbungsfrist endet regulär am 15. Februar bzw. 15. Juli. Bewerber:innen, die eine Zusage von einem Unternehmen erhalten haben, müssen sich mit allen erforderlichen Unterlagen über das [Online-Bewerbungsportal eCampus](#) immatrikulieren und erhalten hierüber ihre Unterlagen per Post. Voraussetzung hierfür ist ein Vorliegen einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung.

Die Hochschule Bremerhaven ist Mitgliedshochschule bei UNI-ASSIST (Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerbungen). Studieninteressierte, die ihre Hochschulzugangsberechtigung bzw. ihren Bachelorabschluss außerhalb der Europäischen Union (EU) erbracht haben, reichen ihre Bewerbung daher bitte direkt bei UNI-ASSIST ein. Für eine ausreichende Bearbeitungszeit sollte die Bewerbung für das Wintersemester bis zum 30. Juni bei UNI-ASSIST eingereicht werden. Nach erfolgreicher Prüfung erfolgt eine Weiterleitung an die Hochschule Bremerhaven. Die Bearbeitung der Bewerbung durch UNI-ASSIST ist für die Bewerber:innen kostenpflichtig.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren befinden sich auf den Seiten des Immatrikulations- und Prüfungsamtes.

[Immatrikulations- und Prüfungsamt](#)

Perspektiven

Perspektiven

Die Lebensmittelwirtschaft zählt zu den großen Wirtschafts-Branchen in Deutschland.

Die Einsatzgebiete sind dabei so breit gefächert wie die Lebensmittelwirtschaft selbst: Ob in der Landwirtschaft und Futtermittelindustrie, in der Lebensmittelverarbeitung oder im Lebensmittelhandel, in Prüfungsinstitutionen, bei Anlagenherstellern oder

Vermarktungsorganisationen, Verbänden und nationalen wie internationalen politischen Institutionen oder verwandten Branchen wie der Biotechnologie oder der Pharma- und Kosmetikindustrie.

Anspruchsvolle Berufe mit vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten ergeben sich hier sowohl für die Lebensmittelwirtschafter:innen als auch für die Lebensmitteltechnolog:innen. Die langjährige enge Zusammenarbeit mit regionalen, überregionalen und internationalen Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft und praktische Projekte ermöglichen es, Studierende gezielt auf nationale und internationale Chancen und Herausforderungen vorzubereiten.

Mit diesem spezifischen Angebot der Hochschule Bremerhaven wird ein wesentlicher Grundstein für den persönlichen Weg ins Berufsleben innerhalb einer faszinierenden Branche gelegt.

Allgemeines

Allgemeines

Bei uns in Bremerhaven wird mit Begeisterung gelehrt, gelernt und geforscht. Und diese Leidenschaft ist heute mehr denn je spürbar: Wer unsere „Hochschule am Meer“ besucht, erlebt eine moderne und für ihre Lehr- und Lernansätze vielfach ausgezeichnete Forschung mit über 20 ebenso praxisnahen wie innovativen Studiengängen.

Direkt an der Wesermündung und nur fünf Minuten vom Deich entfernt gelegen, eröffnet unser offener Campus unzählige Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten für jeden Einzelnen.

Modern ausgestattete Labore, ein zukunftsgerichtetes Forschungsumfeld sowie unser weitverzweigtes, enges Netzwerk mit der regionalen Wissenschaft und Wirtschaft ermöglichen die Umsetzung vieler Ideen und Projekte – praxisnah und unkompliziert.

Das maritim geprägte Themenspektrum unserer Hochschule reicht von technisch-naturwissenschaftlich orientierten Studiengängen, über Wirtschafts- und Sozialwissenschaft bis hin zur Gesundheitswissenschaft.

Unter dem motivierten Blick hochqualifizierter Lehrender lernen derzeit rund 3.000 Studierende aus aller Welt in Bremerhaven.

Lebensmitteltechnologie